

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Zentrale Verwaltungssteuerung	Datum: 21.10.2015	Genehmigungsvermerk Datum: 09.11.2015
Tagesordnungspunkt 3.1	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung zur Bewilligung von Mitteln zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben		Bürgermeister:
Vorlage-Nr: VO/3342/15			Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	12.11.2015	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Bewilligung von Mitteln zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben

Die Verwaltung hat nach intensiven Verhandlungen und der Überwindung diverser bürokratischer Hindernisse erreicht, dass die Bundesagentur für Arbeit Maßnahmen zur leidensgerechten Ausgestaltung eines Arbeitsplatzes in Höhe von **61.560 EUR** fördert.

Maßgeblich an den Planungen beteiligt waren der Fachbereich Zentrale Verwaltungssteuerung, der Fachbereich Gebäudewirtschaft sowie die Mitbestimmungsgremien (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte und Schwerbehindertenvertretung) auf Verwaltungsseite. Ferner waren die örtliche Fürsorgestelle des Kreises Heinsberg, der Landschaftsverband Rheinland, die Deutsche Rentenversicherung sowie die Bundesagentur für Arbeit koordinierend tätig.

So war es möglich, den im Fachbereich Finanzwirtschaft angesiedelten Aufgabenbereich „Steuern und Abgaben“ auf Ebene 0 des Rathauses unterzubringen und den Asylbereich wieder auf Ebene 2 (ehemals Jobcenter) mit dem dazugehörigen Fachbereich Bildung und Soziales zusammen zu führen.

Somit ist das Aufgabengebiet „Steuern und Abgaben“ nunmehr für alle Bürgerinnen und Bürger barrierefrei über den Rathausinnenhof erreichbar. Durch den unmittelbaren Zugang zum Aufzug besteht darüber hinaus die Möglichkeit des barrierefreien Zugangs zu den Ebenen 2 und 4.

Im Rahmen der o.g. Finanzmittel ist beabsichtigt, zwei sog. Plattformlifte zu installieren, die darüber hinaus einen dauerhaften barrierefreien Zugang zu den Ebenen 1 und 3 ermöglichen, d.h. dass das Rathaus von Ebene 0 bis einschließlich Ebene 4 sowohl im Altbaustrakt als auch im Neubaustrakt in Zukunft von allen Menschen barrierefrei erreicht werden kann.

Weitere geförderte Maßnahmen im Rahmen der o.g. Finanzmittel sind:

Aktenschränke für das Büro der Mitarbeiterin und den Aktenraum des Bereiches „Steuern und Abgaben“

Hängeregistermappen für die neuen Aktenschränke

Drehtürantrieb für die Stadtkasse und die Außentür im Innenhof des Rathauses,

Drehtürantrieb Ebene 2, Zugang Raum 201 (kleines Sitzungszimmer) incl. Elektroarbeiten

Umrüstung des Drehtürantriebs der Flurtür auf Ebene 2 (Sensorleisten und Fingerklemmschutz)

Umrüstung des Drehtürantriebs auf Ebene 4, Zugang zum Bereich des Techn. Beig. (Sensorleisten und Fingerklemmschutz)

Umrüstung des Drehtürantriebs der Flurtür auf Ebene 4 (Sensorleisten und Fingerklemmschutz)

Umrüstung des Drehtürantriebs auf Ebene 0 (Sensorleisten und Fingerklemmschutz Behinderten-WC)

Umrüstung der Drehtürantriebe im Treppenhaus zu den Ebenen 1,3,5 und 7 Gebäudeeingang (Sensorleisten und Fingerklemmschutz)

Elektrische Rolläden für das Büro der Mitarbeiterin und den Aktenraum des Bereiches „Steuern und Abgaben“ incl. Elektroarbeiten

Elektrischer Fensteröffner für das Büro der Mitarbeiterin incl. Elektroarbeiten

Plattformlift von Ebene 1 zu Ebene 2 incl. Elektroarbeiten

Plattformlift von Ebene 2 zu Ebene 3 incl. Elektroarbeiten

Spachtel- und Malerarbeiten für alle vorgenannten baulichen Maßnahmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Wilkens-Mathar stv. FBL I

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Schreurs
Gez. Fabry

FBL FB 303
Techn. Beig.